

SOFIs WORLD – Social Finance baut Biogasanlagen auch für Waisenhaus und Schule in Kenia

Armut ist kein Muss in der menschlichen Zivilisation. Die Stiftung SOFIs WORLD – Social Finance will Menschen ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben ermöglichen.

Die junge, rechtsfähige Stiftung SOFIs WORLD – Social Finance, hat in ihrem ersten Jahr 2011 in den Taita Hills/Kenia schon 40 Biogasanlagen für Kleinbauern errichtet. Ziel ist die Initiierung der Entwicklung einer autonomen Biogaswirtschaft, um in der Region mit 220.000 Einwohnern Biogas als nachhaltige Energiequelle zu etablieren. *„Wichtigster Grundsatz unserer Arbeit ist es, die Menschen nicht zu passiven Empfängern mildtätiger Gaben zu degradieren, sondern ihnen die Chance zu geben, mit Hilfe unserer Anschubfinanzierung eigenverantwortlich und selbstständig für ihren Lebensunterhalt zu sorgen.“* (Klaus Haegler, Stifter)

In der früher stark bewaldeten Bergregion im Südosten Kenias sind die meisten Bewohner auf die Erträge ihrer kleinen Landwirtschaft mit durchschnittlich zwei bis drei Milchkühen angewiesen. Überwiegend ohne Wasseranschluss und zuverlässige Energieversorgung wird traditionell mit Feuerholz gekocht. Die bisherige Landnutzung hat den Waldbestand um 90% reduziert, die Böden ausgelaugt und abgetragen, Grundwasser abgesenkt und Bäche versiegen lassen. Mit ihrer eigenen Biogasproduktion bekommen die Bauern eine unabhängige und kostengünstige Energiequelle, die ihnen zuverlässig und ohne den gesundheitsschädlichen Rauch Gas zum Kochen und für Licht liefert. Sie erhalten zusätzlich wertvollsten Bio-Dünger für ihre Landwirtschaft. Die Wälder werden vor weiterer Abholzung geschützt, der CO₂-Ausstoß verringert und neue Arbeitsplätze geschaffen.

Um nachhaltig Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, konzentriert sich SOFIs WORLD auf die Ausbildung der Menschen vor Ort und die Schaffung von Organisationsstrukturen sowie Qualitätskontrollen. Die fest gemauerten Biogasanlagen haben eine Lebensdauer von 30 Jahren, sind leicht zu bauen und brauchen kaum Wartung. Es wurden schon über 35 Handwerker und ein Supervisor für die Qualitätssicherung ausgebildet, die Kooperation mit den kenianischen Partnern KENFAP und MESPT fest etabliert, Baurichtlinien festgelegt und ein Laden für Biogaszubehör wie Kocher, Lampen und spezifisches Baumaterial eröffnet. Für die Projekterweiterung mit Wasserspeicherung wurde schon ein erstes Training für den Einsatz großer und kostengünstiger Schlauchtanks durchgeführt.

Als neueste Projekte wird SOFIs WORLD nun eine Biogas-Großanlage für ein Waisenhaus in Bura/Taita komplett kostenfrei erstellen. Unter der partnerschaftlichen Begleitung eines P-Seminars des Tegernseer Gymnasiums wird auch für die St. Mary's Highschool bei Wundanyi eine Anlage für über 400 Schüler gebaut. Hierfür brauchen wir noch wertvolle finanzielle Unterstützung.

www.sofisworld.net

Spendenkonto 12079695 - BLZ 711 525 70 bei der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee